

ufuq.de-Newsletter November 2021

Liebe Leser*innen,

in unserem neuesten [Beitrag](#) gibt Pierre Asisi erste Einblicke in das Projekt [kiez:story](#), in dem Jugendliche sich auf die Suche nach Geschichtszeugnissen im Kiez begeben. Erinnerungskultur beschäftigt auch den Publizisten Eren Güvercin in seinem [Beitrag](#) über den Umgang mit dem Massaker in Srebrenica 1995 und den Pogromen gegen Alevit*innen in der Türkei im 20. Jahrhundert. Die Auseinandersetzung mit Srebrenica erleichtert das [Bildungsmaterial des Vereins turn](#), das wir in der Rubrik „Fremde Feder“ vorstellen.

Und Dr. Kathrin Trattner stellt uns [digitale Spiele](#) vor, die sich mit den Themen Migration und Flucht beschäftigen und in der Bildungsarbeit eingesetzt werden können.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre,

Ihr ufuq.de-Team

Unsere Themen



Auf Spurensuche im Kiez und in der Familie – Zwischentöne aus der kiez:story-Projektausstellung

Das ufuq.de-Modellprojekt kiez:story veröffentlichte im September 2021 die künstlerischen Arbeiten von Jugendlichen aus vier Berliner Schul-AGs. Interviews, Fotos und Videos dokumentieren die eindrücklichen Geschichten aus dem familiären Umfeld der Schüler*innen und zeigen ihre persönlichen Lieblingsorte. ufuq.de-Mitarbeiterin Thy Le hat Projektleiter



Migration und Flucht in digitalen Spielen: Anregungen für die pädagogische Arbeit

Digitale Spiele sind Bestandteil unserer Kultur und eignen sich damit auch als Medium der politischen Bildung. Das ist der Leitgedanke, der dem Beitrag von Dr. Kathrin Trattner zugrunde liegt, in dem sie Anregungen für die Nutzung von digitalen Spielen in der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und Flucht gibt. Anhand von drei Spielen stellt sie unterschiedliche Zugänge

Pierre Asisi anlässlich der Projektausstellung in Kreuzberg interviewt.

[Artikel lesen](#)

vor, die sich auch in der Bildungsarbeit aufgreifen lassen.

[Artikel lesen](#)



Srebrenica versus Sivas? Umkämpfte Erinnerungen in der (Post-)Migrationsgesellschaft

Die Massaker an bosnischen Muslim*innen in Srebrenica gehören wie die Pogrome gegen Alevit*innen in der Türkei zu den Verbrechen des 20. Jahrhunderts, die in der Erinnerungskultur in Deutschland bisher wenig Platz haben.

Der Publizist Eren Güvercin kommentiert die Debatten unter türkeistämmigen Muslim*innen und plädiert dafür, der Auseinandersetzung mit diesen Verbrechen auch in Schule und Bildungsarbeit mehr Raum zu geben.

[Artikel lesen](#)



Subtil zwischen Islam und Islamismus: Legalistischer Islamismus in Deutschland am Beispiel der Furkan- Gemeinschaft und Hizb ut- Tahrir-naher Organisationen

Welche Gruppen und Einstellungen können zu legalistischem Islamismus gezählt werden? Was ist an ihnen problematisch? Hanna Baron beschreibt am Beispiel der Furkan-Gemeinschaft und Hizb ut-Tahrir-naher Organisationen Strategien und Wirkungsweisen der Gruppen. Außerdem zeigt sie Möglichkeiten im Umgang mit legalistischem Islamismus für Pädagogik und Präventionsarbeit auf.

[Artikel lesen](#)

[ufuq.de lädt ein...](#)

28. NOVEMBER 2021

FACHAUSTAUSCH PEER-EDUCATION

**Außerschulische Bildung im
Spannungsfeld zwischen
Antidiskriminierungsarbeit,
Rassismuskritik und
Islamismusprävention**

Sonntag, 28. November 2021, 13:00 – 15:00 Uhr via Zoom

- Inwiefern schürt, bestärkt und reproduziert die Islamismusprävention durch die Markierung einer bestimmten Zielgruppe selbst Ressentiments gegenüber Muslim*innen?
- Welche Chancen liegen in dem Angebot, über Themen wie Rassismus oder (Un-)Gerechtigkeit auch in der Islamismusprävention ins Gespräch zu kommen?

Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns mit vier Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis am 28. November 2021 im Rahmen von [KN:IX – Kompetenznetzwerk Islamistischer Extremismus](#) innerhalb einer Paneldiskussion.

Hierzu eingeladen sind insbesondere Peer-Educator*innen, die im Anschluss selbst die Möglichkeit haben, ihre Fragen und Erfahrungen zu teilen.

Anmeldungen werden noch unter christian.kautz@ufuq.de entgegengenommen. Die Teilnehmenden erhalten dann die Zugangsdaten für das Zoom-Meeting.

[zu Details und Anmeldung](#)

**Fremde Feder: „Srebrenica 2020: Das laute
Schweigen“**



Mit der Video-Reihe „Das laute Schweigen – Srebrenica 2020: Jamal al-Khatib“ bietet der Verein [turn - Verein für Gewalt- und Extremismusprävention](#) eine Grundlage, um mit Jugendlichen über das Massaker von Srebrenica ins Gespräch zu kommen. Die sechs auf Instagram und YouTube veröffentlichten Videos mitsamt der vorliegenden Handreichung helfen pädagogischen Fachkräften bei der Vermittlung von Hintergrundwissen zum Massaker. Fragen zu den Videos können als Leitfaden für Diskussionen mit Jugendlichen genutzt werden. Neben den Fragen dienen Übungen und Arbeitsblätter als Hilfestellung.

Die Materialien können in unterschiedlichen pädagogischen Kontexten (z.B. Schule, Workshop, Streetwork) zum Einsatz gebracht werden.

[zur Projektseite](#)
[zu den Videos \(YouTube\)](#)
[zum Download der Handreichung \(pdf\)](#)

Online-Bibliothek

In unserer [Online-Bibliothek](#) finden Sie zahlreiche Hinweise auf **Handreichungen, Lernmaterialien und Fachpublikationen von anderen Trägern**, die Sie kostenlos herunterladen können. Neueste Einträge:

- [Diskriminierung als Alltagsphänomen. Handlungsmöglichkeiten für die Schulsozialarbeit](#)
- [Nisa – Handreichung zum Projekt Jamal al-Khatib X Nisa](#)
- [Migrationsgesellschaft how? Eine Anleitung der Zivilgesellschaft für mehr Repräsentanz und Teilhabe](#)
- [Ins Netz gegangen?! Aktiv gegen islamistische Online-Propaganda](#)
- [Play your role – Toolkit](#)

Die Beiträge in diesem Newsletter erfolgen im Rahmen des [KN:IX – Kompetenznetzwerk Islamistischer Extremismus](#).

Über ufuq.de

ufuq.de ist das Webportal für Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus und wendet sich an Lehrer*innen und Pädagog*innen. Es möchte informieren, anregen und konkrete Hilfestellungen für den Umgang mit kultureller und religiöser Vielfalt geben.

ufuq.de ist auch offline aktiv: Wir bieten Workshops für Jugendliche und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen an, außerdem entwickeln wir Materialien für den Unterricht und beraten bei der Umsetzung von Projekten und Präventionsansätzen vor Ort.

Impressum und Kontakt:

Ufuq e. V., Dudenstraße 6, D-10965 Berlin

Tel.: 030-98 34 10 51, E-Mail: info@ufuq.de, Web: www.ufuq.de

Vereinsregister Amtsgericht Berlin, VR 26356

USt-IdNr. DE269012913

Vertretungsberechtigte: Dr. Götz Nordbruch und Dr. Jochen Müller

Verantwortlich für redaktionelle Inhalte: Dr. Götz Nordbruch



www.facebook.com/ufuq.de



twitter.com/ufuq_de

Datenschutz:

Wir nutzen den Dienst MailChimp zum Versenden des Newsletters. Die Daten werden ausschließlich für den Newsletterversand verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Newsletter abbestellen: Wenn Sie keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchten, können Sie unsere Informationen mit dem Link am Ende des Newsletters abbestellen, oder Sie schreiben eine E-Mail an info@ufuq.de.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Die Veröffentlichung stellt Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

This email was sent to <<E-Mail-Adresse>>
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
ufuq.de · Dudenstraße 6 · Berlin 10965 · Germany

